

FERDINAND OPLL

FRIEDRICH BARBAROSSA

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort des Reihenherausgebers	VII
Vorwort des Autors	XI
Zur Einleitung: Die Grundlagen unseres Wissens	1

I. Leben und Wirken Friedrich Barbarossas

1. Familie, Jugend und Persönlichkeit	19
2. Konsolidierung und neue Probleme (1152-1158).	41
3. Die Kämpfe gegen Mailand und die ersten Jahre des Schismas (1158-1162).	62
4. Vom Triumph über Mailand zum Zusammenbruch der Reichs- herrschaft in Oberitalien (1162-1168).	79
5. Die Wende der staufischen Politik (1168-1178).	102
6. Von den Auseinandersetzungen mit Heinrich dem Löwen zum Mainzer Pfingstfest (1178-1184).	124
7. Der letzte Italienzug des Staufers (1184-1186).	142
8. Der Höhepunkt der 'Weltgeltung' der staufischen Macht (1186-1190).	155

II. Strukturelle Zusammenhänge

1. Die beiden außerdeutschen Teile des Reiches - Italien und Burgund	175
2. Friedrich Barbarossa, das Papsttum und der Klerus	201
3. Friedrich Barbarossa, die Fürsten, der Adel und die Ministe- rialität	225
4. Friedrich Barbarossa und die Städte.	248
5. Die Stellung des Imperiums in der Christenheit.	272
Schlußbetrachtungen - Nachleben und historische Größe	299
Verzeichnis der Quellen und Literatur.	309

Abkürzungs- und Siglenverzeichnis.325
Namenregister.327
Abbildungsverzeichnis.345